

# SÉMÉLÉ

Via Sonnenkönig nach Sursee:  
 Die Schweizer Uraufführung der Barock-Oper von Marin Marais in  
 moderner Inszenierung im Stadttheater Sursee:  
 Getragen vom Verein JugendMusikTheaterSursee, inszeniert von  
 Peter G. Meyer und Dirk Vittinghoff mit Jugendchor Sursee,  
 Hochschule Luzern-Musik, Barock-Orchester, Musikschule Region  
 Sursee, Schule für Künstlerischer Tanz.

Freitag, 7. November – 20.00 Uhr  
 Samstag, 8. November – 20.00 Uhr  
 Sonntag, 9. November – 17.00 Uhr  
 im Stadttheater Sursee

Vorverkauf:  
 Buchhandlung Untertor  
 oder unter [www.jmts.ch](http://www.jmts.ch)

Herzlichen Dank für die Unterstützung: Kath.Kirchgemeinde Sursee, Ernst Göhner Stiftung, Patronat Stadttheater Sursee, Verein JMTS, Stadt Sursee, Rütli Stiftung YAMU, Kulturförderung Kanton Luzern, Geert u.Lore Blanken-Schlemper Stiftung Sursee, Rita und Bruno Frei, Luzerner Jugendstiftung, Kiwanis Club Sursee: Stiftung Jungen eine Brücke bauen, Jugendchor Sursee, Migros Kulturprozent, Josef-Müller-Stiftung, Apotheke Meyer AG | Medienpatronat: Luzerner Landzeitungen

Herzlichen Dank allen Sponsoren & Gönnern, welche diesen aussergewöhnlichen Abend möglich gemacht haben (Hauptsponsoren siehe Vorderseite):  
Apotheke Surseepark AG, Centralhof Herrenmode Urs Fischer, Hoch und Tiefbau AG Paul Fuchs, Kaufmann-Meyer Silvia und Gregor, Korporationsgemeinde Sursee, Kurmann + Balmer AG, Park Optik AG Niederhauser, Wollenhof AG  
Leistungssponsoren: atedo, Ducksch u. Anliker Architekten, fabric wear ag, Richner Baubedarf | Gönnern siehe Nennung in den Stadttheater-Räumlichkeiten  
Stand 19.10.14

Liebe Besucherin, lieber Besucher

Herzlich willkommen! Wir freuen uns, Ihnen die französische Barock-Oper *Sémélé* von Marin Marais als Schweizer Uraufführung präsentieren zu können! Mit Gesang, Musik und Tanz lassen wir die Oper *Sémélé* am Stadttheater Sursee wieder aufleben. *Sémélé* wurde ursprünglich als gesellschaftliches Spektakel für den Sonnenkönig Ludwig XIV komponiert. 1709 am französischen Hof uraufgeführt, geriet sie bald wieder in Vergessenheit. Erhalten blieb nur eine unvollständige Handschrift. So komponierte Peter Meyer aus der alten, unvollständigen Handschrift in aufwändiger Arbeit eine neue Partitur. Nach über 300 Jahren findet *Sémélé* so den Weg nach Sursee in das Stadttheater, wo sie – von Dirk Vittinghoff in Szene gesetzt – in zeitgemässer Fassung und als einzigartiges Kulturereignis zum ersten Mal in der Schweiz neu erstrahlt. Die Sängerinnen und Sänger des Jugendchors Sursee haben mit Partnern aus der Region mit grossem Effort und Einsatz geprobt, um Ihnen heute ein unvergessliches Opernerlebnis zu bieten. In der Pause werden Sie von der «Musikschule Region Sursee» unter der Leitung von Roland Callmar unterhalten und unser «Maître Chocolatier» Markus Zihlmann wird Ihnen süsse Köstlichkeiten französischer Art anbieten.

Vielen Dank für Ihren Besuch,  
Antonio Hautle und das Organisationskomitee mit allen Mitwirkenden und Helfern

:: Prolog

**Chor - Priesterin - Hoher Priester - Apollo**

In Theben findet zu Ehren von Bacchus, dem neugeborenen Gott, ein Fest statt. Priesterinnen und Priester huldigen Bacchus. Selbst Apollo preist die Geburt von Bacchus, dem Sohn der Sémélé.

:: Erster Akt

**Chor - Cadmus König von Theben - Sémélé (seine Tochter) - Adraste**

Die Geschichte beginnt. Sémélé ist dem Helden Adraste versprochen. Als Adraste siegreich aus dem Krieg zurückkommt, wird er von König Cadmus, von Sémélé und dem Volk begrüsst. Adraste will die erbeuteten Waffen Jupiter opfern. Jupiter verwehrt ihm aber den Zugang zum Tempel. Die Erde bebzt.

:: Zweiter Akt

**Dorine (Dienerin von Sémélé) - der göttliche Merkur in menschlicher Gestalt als Arbate - der göttliche Jupiter in menschlicher Gestalt als Idas - Chor**

Dorine und Arbate (Merkur) sind ein glückliches Liebespaar und treffen sich in der Natur. Sémélé hat der Heirat mit Adraste zugestimmt obwohl sie eigentlich Idas (Jupiter) liebt. Idas beklagt sich bei Sémélé darüber, dass sie nicht ihrem Herzen folge. Dann gibt Idas sich als Jupiter zu erkennen und Sémélé entscheidet sich für ihn.

:: PAUSE

:: Dritter Akt

**Adraste - Juno - Sémélé - Chor**

Der enttäuschte Adraste beklagt sich über Séméles Untreue. Er ruft Juno, die Göttergattin Jupiters an. Juno und Adraste beschliessen gemeinsam, sich an Sémélé zu rächen. Juno ruft die Mächte der Unterwelt an und weckt bei Sémélé Zweifel, ob Idas wirklich Jupiter ist. Hämisch schlägt Juno ihr vor, sie solle als Beweis von Jupiter verlangen, dass er sich ihr in seiner göttlichen Gestalt zeigen soll.

:: Vierter Akt

**Jupiter - Sémélé - Chor**

Jupiter und Sémélé treffen sich in der Natur. Hier sind sie glücklich und verliebt. Dennoch verbirgt Jupiter Sémélé weiterhin seine göttliche Gestalt.

:: Fünfter Akt

**Sémélé - Adraste - Jupiter - Cadmus - Chor**

*Sémélé bittet Idas darum, in seiner wahren Gestalt vom Himmel herab zu steigen und sich in seiner göttlichen Pracht zu zeigen. Sémélé trifft Adraste, welcher vorgibt, sich seinem Schicksal zu ergeben. König Cadmus, Sémélé und das Volk von Theben erwarten zusammen die Ankunft Jupiters. Jupiter erscheint in seiner göttlichen Gestalt als Blitz, Donner und Erdbeben. Sémélé verbrennt.*



«Je sens que j'en mourray;  
mais il faut obéir.»

:: Die Mitwirkenden

:: Musikalische Leitung / Komposition / Arrangement: Peter Meyer

:: Inszenierung / Regie / Licht: Dirk Vittinghoff

:: Tanz: Urs Vogel

:: Produktionsleitung: Antonio Hautle

:: Produktionsassistent / Regieassistent und Sekretariat: Stefanie Bucher

:: Planung der Bühne / Leitung der Ausführung: Thomas Limacher

:: Kostüme / Requisiten: Rita Troxler, Monika Frutiger

:: Film: Patrick Steffen

:: Beratung bei der Herstellung der Partitur: Vincent Flückiger

:: Aufbau des Orchesters: Claudia und Rivert Petersen

:: Der Opernchor der Sémélé

Der Opernchor besteht aus dem Jugendchor Sursee; ergänzt mit ehemaligen Sängerinnen und Sängern des Jugendchors und Sängern weiterer Chöre der Region: Ambühl Jeannine, Ambühl Stefanie, Ammann Frank, Baumann Florina, Bieri Nadine, Blum Susanne, Bucher Stefanie, Buholzer Stefanie, Bürkli Jill, Erni Carmen, Estermann Fabienne, Häfliger Luzia, Jacquemai Simona, Klaus Johannes, Krummenacher Josef, Kursfeld Fabienne, Liechti Simon, Lüdi Daniel, Luginbühl Isabel, Merki Christian, Moon Jae-sy, Müller Geraldine, Müller Yaël, Niedrich Jana, Oberli Carmen, Odermatt Fabia, Ris Corinne, Röder Valeria, Schaller Ianina, Schmidlin Philipp, Schnyder Otto, Sen Julia, Stalder Dominique, Steiner Deborah, Waldvogel Jill, Walther Noemi, Walther Lukas, Wigowsky Monika, Wyss Franziska, Wyss Simone Alena, Wyss Jonas, Zurkirchen Michael

:: Die Solistinnen und Solisten

Lisandro Abadie – Priester; Cadmus / Studierende der Fachschaft Gesang an der Hochschule Luzern - Musik: Kathrin Hottiger - Sémélé; Christian Zemp - Jupiter; Patricia Zanella - Dorine; Martin Roth - Merkur; Susanne Andres - Juno; Bettina Bucher - Priesterin; Raphaël Bortolotti - Apollo; Adraste

:: Das Barock-Orchester

Bestehend aus professionellen Musikerinnen und Musikern, die auf historische Instrumente spezialisiert sind: Claudia Petersen-Staerkle: 1. Violine (Violons), Alessia Menin: 1. Violine (Violons), Wojtek Martuszewski: 2. Violine (Haute-contre), Angela Peter: 2. Violine (Haute-contre), Ulrike Mayer-Spohn: Viola (Taille) / Blockflöte, Rivert Petersen: Gambe (Taille / Quinte) / Blockflöte, Ilze Grudule: Barockcello, Markus Bernhard: Violine / Kontrabass, Roland Callmar: Trompete, Amy Power: Oboe 1, Blockflöte, Philipp Wagner: Oboe 2 / Blockflöte, Hiram Santos: Fagott / Percussion, Nadja Lesaulnier: Cembalo, Vincent Flückiger: Théorbe

:: Tanz

Schule für Künstlerischen Tanz

Leitung Urs Vogel – Larissa Deplazes, Aline Ghidoni, Felicia Ineichen, Martina Scalia, Mara Wyder, Nina Wyder

:: Instrumentalistinnen und Instrumentalisten der Musikschule Sursee

Leitung Annika Dobler. Es helfen mit: Helen Aregger, Kazuo Watanabe, Otto Van Gogh  
Sopranblockflöte: Olivia Hodel, Altblockflöte: Anna Neff, Oboe: Hanna Camenzind, Violine: Vera Amstad, Adriana Andermatt, Valeria Bucher, Julie Dao, Jasmin Huber, Jan Krug, Vera Kunz, Mira Maranta, Mirella Piani, Giuliana Pinato, Alisha Ruiz, Patrick Schürmann, Leonie Staffelbach, Tamara Tita, Emilia Wallimann, Vivienne Wiederkehr, Violoncello: Adriana Andermatt, Salome Bösch, Milena Käch, Morena Piani

:: Barockes Bläserensemble

Leitung: Roland Callmar – Roland Callmar: Barocktrompete, Giuseppe Frau: Barocktrompete, Roland Frei: Barocktrompete, Hiram Santos: Pauke

:: Organisationskomitee

Präsidium: Peter Willmann, Finanzen: Esther Giuliano, Sponsoring: Willy Meyer, Yvonne Düggelin, Marketing & Kommunikation: Gusti Naef | atedo, Praktikantin: Jae-sy Moon, Ticketing: Sandra Wolf, Sekretariat: Carmen Oberli

**Eine Produktion des Vereins JugendMusikTheaterSursee 2014 – Herzlichsten Dank an unsere Gönnern und Sponsoren; die das Projekt erst möglich gemacht haben; sowie an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer!**